



STADT-ANZEIGER

AMTSBLATT DER STADT



ZELLA-MEHLIS

■■■ verbindet

Jahrgang 24

Donnerstag, den 6. August 2015

Nr. 16 / 31. Woche

Inhalt

Bekanntmachung der Nachtragshaushalts-satzung

Zella-Mehlis mit neuem Internetauftritt

Entwürfe zum Mehli-er Markt liegen vor

Brunnen auf dem Friedhof durch moderne Stelen ersetzt

Verbindungsweg Talstraße/ Beethovenstraße fertiggestellt

Hundespielplatz kann wieder genutzt werden

Hochkonjunktur im Fundbüro

15. Thüringer Wandersommer

Bibliothek: Erzähler gesucht

WSG: Zufrieden mit der Saison - quer durch alle Altersklassen

**Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 10. August**

**Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 20. August**

Bahnhof wird Knotenpunkt für gesamte Region



Bundtagsmitglied Mark Hauptmann machte sich bei seinem Besuch in Zella-Mehlis ein Bild vom Ausbau des Zella-Mehli-er Bahnhofs zum regionalen Verkehrsknotenpunkt. In diesem Zusammenhang ist auch vorgesehen, die Schienenanbindung für die Stadt Oberhof künftig über den Bahnhof Zella-Mehlis zu leisten.

Mehr dazu im Innenteil...

Im September ist wieder Stadtfest!

Vom 11. bis 13. September findet wieder unser Stadtfest statt. Handwerkermarkt, Karussells und viele Leckereien tragen zum bunten Festgeschehen bei und an den Abenden sorgen Musik-Bands für Stimmung im Festzelt. Auch zum Hütesessen am Sonntag ist man auf dem Karl-Liebknecht-Platz an diesem Wochenende wieder richtig ...

Mehr Infos zum Fest gibt es in den nächsten Ausgaben des Stadtanzeigers!





Amtliche Mitteilungen



Amtliche Bekanntmachungen

Nachtragshaushaltssatzung Nr. 1

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zella-Mehlis (Landkreis Schmalkalden/Meiningen) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Stadt folgende Nachtragshaushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	<i>erhöht um</i>	<i>vermindert um</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher auf nunmehr € verändert</i>	
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	551.300		14.981.100	15.532.400
die Ausgaben	551.300		14.981.100	15.532.400
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	710.800		3.731.600	4.442.400
die Ausgaben	710.800		3.731.600	4.442.400

§ 2

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 905.000,00 € um 895.000,00 € erhöht und damit auf 1.800.000,00 € neu festgesetzt.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Zella-Mehlis, 22.07.2015
Stadt Zella-Mehlis
Richard Rossel
Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

- Der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis hat am 07.07.2015 vorstehende Nachtragshaushaltssatzung Nr. 1 für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.
- Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hat mit Schreiben vom 21.07.2015 die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 für das Jahr 2015 rechtsaufsichtlich gewürdigt.
Die Nachtragshaushaltssatzung Nr. 1 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
- Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 liegt in der Zeit vom 07.08.2015 bis 21.08.2015 öffentlich in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Rathausstraße 4, Zimmer 203, während der allgemeinen Dienststunden aus.
Im Übrigen kann der Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 2015 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Jahres 2015 jederzeit im Rahmen der allgemeinen Dienststunden der Stadtverwaltung im Fachbereich Finanzen, Zimmer 203, eingesehen werden kann.

Zella-Mehlis, 22.07.2015
Richard Rossel
Bürgermeister

Ende amtlicher Teil



Stadtmitteilungen

Zella-Mehlis mit neuem Internetauftritt

Seit kurzem ist die neue Internetseite unserer Stadt online. Unter www.zella-mehlis.de finden Sie jetzt das Internetangebot der Stadtverwaltung in neuer, ansprechender Weise. Die neue Struktur der Seite basiert auf den Ergebnissen der Eye-Tracking-Studie, an der viele freiwillige Helfer im vergangenen Jahr teilgenommen haben. Dadurch ist die Seite jetzt viel besser auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten als die alte Version, die bereits viele Jahre alt war und nicht mehr den Anforderungen an moderne Internetseiten entsprochen hat.

Die Struktur der Seite wurde vereinfacht, so dass sie jetzt übersichtlicher ist. Der Internetauftritt ist in helleren Farben gestaltet, dadurch können die Texte besser gelesen werden. Innerhalb der Seite finden die Bürger umfassende Informationen über alle Arbeitsbereiche der Stadtverwaltung. Sie können sich auch Satzungen und Formulare herunterladen. Diese sind thematisch übersichtlich geordnet, so dass jeder leicht findet, was er sucht. Neu ist auf der Seite zudem, dass die erforderlichen Telefonnummern und Mailadressen gleich am jeweiligen Thema stehen, so dass man bei weiterführenden Fragen auch schnell Kontakt zum zuständigen Mitarbeiter aufnehmen kann.

Schauen Sie doch mal vorbei: www.zella-mehlis.de!



Zella-Mehlis wird regionaler Verkehrsknotenpunkt

Bei seiner Sommertour im Wahlkreis hat sich der Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) auch ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten am Bahnhof gemacht. Zahlreiche Vertreter aus der Politik und von den Unternehmen, die den Bahnhof nutzen (Deutsche Bahn, Süd Thüringen Bahn, Mein Fernbus, SNG) waren dabei mit vor Ort.

Mark Hauptmann lobte das Engagement der Stadt in dieser Frage: „Es ist ungewöhnlich, dass eine Stadt sich beim Bahnhof nicht mit dem Status Quo zufriedengibt, sondern selbst Geld in die Hand nimmt, um daran etwas zu verändern.“ Im Zuge der Entwicklung des Bahnhofs Zella-Mehlis zum regionalen Verkehrsknotenpunkt ist auch vorgesehen, die Schienenanbindung für die Stadt Oberhof künftig über den Bahnhof Zella-Mehlis zu leisten. Die Stadt Oberhof soll dann über den regionalen öffentlichen Personennahverkehr angebunden werden.

Bürgermeister Richard Rossel rechnete vor, dass die Umgestaltung des Bahnhofsumfelds bisher einschließlich des Kaufs des Grundstücks 1,8 Millionen Euro gekostet hat. Davon kommen 1,2 Millionen Euro direkt von der Stadt. Er zeigte sich aber auch beeindruckt davon, dass alle Beteiligten so eng zusammenarbeiten und alle Details im Bauablauf zeitnah abstimmen. „Wir haben bei der Planung des Bahnhofsumfeld nicht nur an Züge, Busse und Autos gedacht, sondern auch an Elektromobilität“, betonte er. So wird es Ladesäulen für e-Bikes und Elektro-Autos geben. Außerdem wird der gesamte Bereich behindertengerecht ausgebaut. „Das machen wir natürlich gern, das kommt unseren Bürgern zugute. Allerdings ist es nur sinnvoll, wenn die Bahn später nachzieht und auch den Weg bis zu den Gleisen barrierefrei gestaltet“, spielte er auf die Unterführung an, die bisher nur über Treppeinstufen zu durchqueren ist.



Eckart Fricke, Konzernbevollmächtigter für Thüringen bei der Deutschen Bahn AG, nahm diesen Spielball gerne auf. „Wenn die notwendigen Ein- und Aussteigerzahlen erreicht werden, steht einer barrierefreien Gestaltung nichts im Wege“, sagte er mit Blick auf die zusätzlichen Fahrgäste, die vom Oberhofer Bahnhof hinzukommen könnten. Einig war man sich jedoch beim Gesprächstermin vor Ort, dass der Begriff Oberhof als touristischer Anziehungspunkt in den Fahrplänen erhalten bleiben muss.

Patrick Kurth von Mein Fernbus erinnerte daran, dass Zella-Mehlis bereits im allerersten Streckennetz seines Unternehmens vorkam. Voraussichtlich 20 Millionen Passagiere wird MeinFernbus in diesem Jahr schon befördern - und von Zella-Mehlis aus vielleicht schon bald direkt nach Wien und nach Mailand.

Willkommen in Zella-Mehlis!

Charlotte Weiß, geboren am 2. Juli 2015,
Eltern: Elsa Weiß und Marco Cramer

Teejay Herda, geboren am 7. Juli 2015,
Eltern: Saskia Döhler und Marcel Herda

Marla Schön, geboren am 12. Juli 2015,
Eltern: Odette Schön und Marcel Groß

Ian Horst Rainer Koch, geboren am 15. Juli 2015,
Eltern: Sandra und René Koch

Deine Idee für Zella-Mehlis: Entwürfe zum Mehliker Markt liegen vor



Seit dem 23. März hatten verschiedene Planungsbüros die Aufgabe, aus den Ideen und Wünschen der Zella-Mehliker Konzepte zur Gestaltung des Mehliker Marktes zu erstellen („Deine Idee für Zella-Mehlis“). Nun wurden Entwürfe eingereicht.

Die Entscheidung wird nicht leicht werden. Vier umfangreiche Konzepte wurden dem Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Bau durch die Planungsbüros vorgelegt. Das Wichtigste daran, was auf den ersten Blick bereits zu erkennen ist: Die Ideen und Wünsche der Zella-Mehliker wurden in allen Entwürfen umgesetzt. So finden sich in den Plänen die geforderte Barrierefreiheit, der Einbezug des Heinrichsbachs oder anderer Wasserelemente, Grünelemente und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Parkmöglichkeiten für Autos. Für die Verkehrsfrage stellen die Planungsbüros unterschiedliche Lösungen vor, aber bei jeder Lösung bleibt die Verkehrsführung über den Mehliker Markt erhalten.

In der kommenden Woche wird es eine erste Beratung über die Entwürfe geben, welche anschließend im Ausschuss für Stadtentwicklung diskutiert werden. Dann können die Entwürfe im Rathaus sowie online angeschaut werden.

Brunnen auf dem Friedhof durch moderne Wasserstelen ersetzt

Die sieben Brunnen, an denen die Besucher des Friedhofs bisher ihre Gießkannen füllen konnten, sind nach und nach durch modernere Feldstelen ersetzt worden. Sie ermöglichen den zu-



meist älteren Nutzern das Füllen ebenerdig, niemand muss mehr eine Gießkanne über den Brunnenrand heben.

Die fünf neuen Wasser-Stelen, die seit vergangenem Jahr nach und nach eingebaut wurden, stehen in etwa an den gleichen Stellen wie die sieben Brunnen. Zwei der Brunnen bleiben vorläufig erhalten. Die anderen fünf waren schon sichtlich beschädigt, teilweise verstopft und unansehnlich geworden.

Außerdem muss jetzt niemand mehr dran denken, den Wasserhahn nach der Nutzung zuzudrehen. Die neuen Stelen verfügen über Auto-Stopp. Man muss einfach mehrmals auf den Knopf drücken, bis die Kanne voll ist.



Verbindungsweg Talstraße / Beethovenstraße fertiggestellt

Fertig gestellt wurde jetzt der Fuß- und Radweg von der Talstraße zur Beethovenstraße. Der Weg wurde befestigt und auch mit LED-Lampen versehen, so dass Spaziergänger, Hundehalter und Heimkehrer jetzt auch im Dunkeln sicher unterwegs sind. Der Weg ist die Fortsetzung des Fuß- und Radweges, der aus der Beckerwiese kommt und bis zur Talstraße geht (Höhe Kaminstudio Kuhfittig). Er ist somit einheitlich gestaltet. Dieser Weg ist Bestandteil des offiziell ausgeschilderten Fernradwanderweges durch unsere Stadt.



Der Hundespielplatz kann wieder genutzt werden

Der Hundespielplatz am Schubertpark kann endlich wieder genutzt werden. Dank des feuchten und warmen Wetters in den letzten Wochen ist inzwischen genug Gras gewachsen. Nach der Aussaat musste der Platz lange gesperrt bleiben, damit die zar-

ten Pflänzchen erst ordentlich Wurzeln schlagen können, bevor sich wieder Hunde auf der Fläche austoben.

Nun ist die Tür wieder geöffnet.



Hochkonjunktur im Fundbüro

Ungewöhnlich viele Gegenstände wurden in jüngster Zeit im Fundbüro abgegeben. Womöglich machen die Zella-Mehlisler im Schrank „Platz für Neues“? Falls aber jemand sein Eigentum vermisst, kann er es im Fundbüro im Einwohnermeldeamt abholen.

Gefunden wurden eine Bluse, Größe 42, eine Lederjacke für Damen sowie eine Kompaktkamera.

Thüringen-Meisterschaft: So viele können wir sein!

Große Klasse, liebe Zella-Mehlisler! Bei nicht ganz optimalem Wetter haben wir am 14. Juli auf dem Rathausvorplatz ganz Thüringen gezeigt, wie viele wir sind! Die Landeswelle-Thüringen-Meisterschaft hat an diesem Tag bei uns stattgefunden. Wie viele wir genau waren, wurde von Landeswelle mit einer Software ausgewertet. Die Stadt mit den meisten Teilnehmern gewinnt eine Landeswelle-Party. Die Bekanntgabe erfolgt erst nach dem 31. Juli, an dem die achte und letzte Stadt der Thüringer-Meisterschaft an der Reihe war – und das ist leider erst nach Redaktionsschluss dieses Stadtanzeigers.



Vielen Dank an alle, die dabei waren! Wir haben uns über jeden Einzelnen ganz sehr gefreut - aber ganz besonders erwähnen möchten wir die Kindergartenkinder aus der Sommerau und von den Ruppbergspatzen, die an diesem Tag keinen Mittagsschlaf machen mussten und das „echte“ Krokodil, das das Meeresaquarium vorbeigeschickt hat!

Wer dabei war, kann sich im Rathaus gern einen großen Ausdruck des „offiziellen“ Gruppenfotos abholen.



Nichtamtliche Mitteilungen

Kultur / Tourist-Information

Erleben Sie Ihren ganz persönlichen „15. Thüringer Wandersommer 2015“

vom 31.05. bis 06.09.2015

Wanderurlaub hat in Thüringen, dem „grünen Herzen Deutschlands“, immer Saison. Doch auch in diesem Jahr gibt es für alle Wanderfreunde einen ganz besonderen Höhepunkt: den „Thüringer Wandersommer“. Freuen Sie sich auf Wandertouren im Thüringer Wald und am Rennsteig im Naturpark „Thüringer Wald“.

EXTRATIPP: Informieren Sie sich über das Gesamtangebot unter www.thueringen-tourismus.de oder unter Tel. 0361/37420! Angebot der Tourist-Information Zella-Mehlis

„Von Mehl's nach Zell' - mal historisch und mal aktuell“

Im Rahmen des Thüringer Wandersommers 2015 laden wir wieder zu einer informativ-unterhaltsamen geführten Wanderung ein, bei der diesmal die Veränderungen in und um Zella-Mehlis in den letzten 25 Jahren im Mittelpunkt stehen. Liebevoll restauriertes, aber auch vollkommen Neues, an dem wir im Alltag oft vorüber eilen, sind Stationen dieser Tour.

Der Höhepunkt des Wandererlebnisses wird eine Besichtigung des Gefahrenabwehrzentrums für unsere Region an der Rennsteigstraße (Nähe Südportal des Hochwaldtunnels an der A 71) sein. Danach geht es weiter zum Ziel, dem Schmiedefest im Technischen Museum „Gesens Schmiede“ im Lubenbachtal.

Wann: Samstag, 15.08.2015

Beginn: 09.00 Uhr, Tourist-Information Zella-Mehlis

Ende: gegen 14.00 Uhr an der „Gesens Schmiede“ im Lubenbachtal



Strecke:

- ca. 8,5 km auf nicht alltäglichen Wegen durch Mehli und Zella (leicht)
- Schöne Aussicht und Köhlersgehäu
- Gefahrenabwehrzentrum Rennsteigstraße
- Finkenhügel
- Gartenanlage und Sportplatz „Am Köpfchen“
- Rollerstrecke am Hochwald, A 71 ASt. Zella-Mehlis - Oberhof

Wie bei den Wanderungen in den vergangenen Jahren gibt es auch diesmal wieder Höhepunkte, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt - lassen Sie sich überraschen!

Eine kleine Marschverpflegung sollte im Rucksack sein.

Traditionell werden die Schmiedefestbesucher auf das Beste unterhalten und bewirtet, so dass der Rückweg individuell angetreten werden sollte.

Auskünfte über Tourist-Information Zella-Mehlis, Tel. 03682/482840.

**Auf geht's! - und Sie sind herzlichst eingeladen!
Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

09.08.

09.30 Uhr Magdalenenkirche: Gottesdienst mit Abendmahl

16.08.

09.30 Uhr Kirche Zella St. Blasii: Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde „Christkönig“

Zella-Mehlis, Marcel-Callo-Platz 2

Sonntag, den 09.08.2015

08.45 Uhr Heilige Messe

Samstag, den 15.08.2015

10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Feldgasse

Sonntag, den 16.08.2015

08.45 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, den 19.08.2015

14.00 Uhr Sommerfest für Senioren in Schleusingen

Sonntag, den 23.08.2015

08.45 Uhr Heilige Messe



Informationen der Stadt- und Kreisbibliothek

Informationen der Stadt- und Kreisbibliothek

Achtung! Veränderte Öffnungszeiten während der Sommerferien:

Montag:	10.00 bis 12.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag:	10.00 bis 12.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	zusätzlich 10.00 bis 12.30 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Erzähler gesucht - wer macht mit?

Innerhalb unserer Veranstaltungsreihe „Büchertheke“ möchten wir im September einen Erzählnachmittag unter dem Motto „Erinnerungen an meine Kindheit“ veranstalten.

Dazu suchen wir interessierte und aufgeschlossene Damen und Herren, die gerne ihre Erinnerungen an andere weitergeben möchten. Dies soll in lockerer und unterhaltsamer Runde bei Kaffee oder Tee geschehen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte in der Stadt- und Kreisbibliothek (im Rathaus), Tel.: 03682/852555 oder per E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de



Sportnachrichten

WSG: Zufrieden mit der Saison - quer durch alle Altersklassen

Zufriedenstellend kann die WSG die vergangene Saison bezeichnen. Die sehr junge Mannschaft (die meisten Spieler jünger als 26 Jahre) konnte sich gut in der Kreisliga festigen (6. Platz) und den einen oder anderen Erfolg verbuchen. Ein besonderer Dank für das solide Abschneiden gilt Jean Gläßner, der nach dem Rücktritt von Günther Kraneis die Verantwortung übernahm



und neben den A-Junioren auch die Männer in ruhigem Fahrwasser hielt.

Die Damenmannschaft zeigte erneut, dass sie - wenn sie denn in Bestbesetzung antreten kann - zu den besten im Kreis gehört. Neben dem dritten Tabellenplatz in der Endabrechnung konnten die Mädels von Trainer Harald Adloff erneut das Finale des Kreispokals erreichen und mussten sich dem FSV Schmalkalden knapp mit 4:5 geschlagen geben.

Die A-Junioren konnten in der Spielgemeinschaft mit dem FSV Goldlauter das Projekt „Verbandsliga“ gut beenden und werden auch in der kommenden Saison wieder dort antreten. In der Endabrechnung sprang - nachdem die Mannschaft von Jean Gläßner und Jörg Schüller zwischenzeitlich Platz 3 belegte - Platz 7 heraus. In der Halle nahm die Mannschaft am Futsal teil, musste sich aber in der Vorrunde den „Großen“ u.a. aus Jena geschlagen geben. Erfreulich war der Sieg in der Fairplay-Wertung der A-Junioren in der Kreisoberliga! Auch bei den C-Junioren gab es lediglich eine Gelbe Karte zu verbuchen, sodass auch hier die Zella-Mehlisler als Sieger vom Platz gingen.

Besonders erfreulich war das Abschneiden der D-Junioren in der Halle. Durch den Kreismeistertitel qualifizierten sich die Schützlinge von Jens Anschütz für die Qualifikationsrunde zur Landesmeisterschaft, wo sie hinter Wacker Gotha nur knapp scheiterten. Die E-Junioren spielten ebenfalls eine gute Rolle. Erneut sprang zwar keine Meisterschaft heraus, aber Udo Walther und seine Spieler freuten sich über einen zweiten Platz in Meisterschaft und Pokal. In der Halle wurde Platz 3 erreicht - eine Leistung, auf der man aufbauen kann!

Allen Trainern und Betreuern gilt der Dank des Vorstandes!

Ein Dank auch allen anderen Ehrenamtlichen und vor allem auch den Eltern, die stets aktiv das Vereinsleben begleiteten.

In der kommenden Saison schickt die WSG eine Männermannschaft in der Kreisliga in den Spielbetrieb. Ohne personelle Ver-

änderungen in der Mannschaft darf der Zella-Mehlisler Fußball sich auf eine interessante Saison freuen, in der eine junge und engagierte Mannschaft sicherlich einige Siege einfahren wird. Die Betreuung der Mannschaft übernimmt weiterhin Jean Gläßner.

Neben der Damenmannschaft (Kreisliga, Betreuer Harald Adloff) schickt die WSG wieder viel Nachwuchs in den Spielbetrieb.

Die A1-Junioren treten in der Verbandsliga an - gemeinsam als Spielgemeinschaft mit dem FSV Goldlauter. Eine A2 wird in der Kreisoberliga ins Rennen geschickt. Verantwortliche Trainer sind Jean Gläßner und Jörg Schüller. Unterstützt werden sie durch Jens Lange und Marko Machleidt.

Ebenfalls als Spielgemeinschaft werden die B-Junioren antreten. Sie werden vom Goldlauterer Gespann Pleiner/Krauße trainiert. Die C-Junioren (ebenfalls SG mit Goldlauter) spielen in der Kreisliga (verkürztes Großfeld). Sie werden von Arvid Gläßner gecoacht.

Jens Anschütz wird erneut die D-Junioren in der Kreisoberliga betreuen.

Bei den E-Junioren kann der Verein wieder zwei Teams stellen. Trainiert werden die Fußballer hier von Udo Walther und Thomas Bischof. Die E1-Junioren starten in der Kreisoberliga, die E2 in der Kreisliga.

Die F-Junioren treten in der Kreisliga/Fairplayliga an. Trainiert werden die Kleinen von Jessica Schatz, die auch in der Damenmannschaft aktiv ist.

Bei den Bambinis (G-Junioren) geht keine Mannschaft in den Punktspielbetrieb, es wird jedoch angestrebt, dass wie in den vergangenen Spielzeiten spätestens in der Hallensaison eine schlagkräftige Mannschaft in den Spielbetrieb geschickt werden kann. Bis dahin wird fleißig unter der Regie von Günther Kürschner und Andreas Giloy trainiert.



Aus Vergangenheit und Gegenwart

Di Kor

Auch Kohr, Cor, - jedenfalls: die große Kurve im Ortsteil Mehliß. Wenn man von der Magdalenenkirche aus auf der Hauptstraße, besser auf dem Bürgersteig, in Richtung Zella läuft, - vorbei an der ehemaligen Bäckerei Kirchner, immer leicht aufwärts, kommt man in die große Doppelkurve.

Hauptstraße 9 - Uhren und Schmuck Horst Schimmel: ich erinnere daran, dass in dem Laden vor 100 Jahren Manufaktur und

Modewaren, Schokoladen- und Zuckerwaren und Importzigarren angeboten wurden. Die Porzellan-Firma Hutschenreuter aus Sonneberg hatte hier eine Niederlage. Im Laufe der Jahre fiel die Vielfalt im Angebot der Spezialisierung zum Opfer, wie mir Werner von Nordheim über seinen Großvater Rufus von Nordheim, den Gründer des Geschäfts, schrieb.



Hauptstraße 11 - ein modernes Wohnhaus, das die alten Häuser vergessen lässt, die ich aus meiner Kindheit mit ihren Bewohnern noch kannte.



Auf der rechten Seite „Cafe & Eisbar Zur Kurve“. Jahre vorher Schlecker-Drogerie, und gebaut als Wohnhaus der Familien von Nordheim und Saft. Als ich Frau Langenhan fragte, warum sie ihr Cafe nicht „Zur Kor“ genannt hat, war ihre Antwort: „Mit diesem Begriff wissen nur wenige Besucher etwas anzufangen.“

Das dem Beitrag beigefügte Foto (Archiv M. Langenhan) stammt aus einer früheren Zeit. Das Haus rechts am Bildrand wurde auch schon stark umgebaut, bevor es Cafe „Zur Kurve“ wird. Auf der Straße konnten sich Leichenzug, hinauf zum alten Friedhof gleich hinter dem v. Nordheimschen Wohnhaus, und Postauto begegnen, oder Pferdefuhrwerk und Kuhgespann. Die Straße - bis hinunter zum Ortsausgang Benshausen - war in beiden Richtungen befahrbar. Es gab Engstellen, u. a. am Pfeifershügel, Bäckerei und Konditorei Kreisel, Aufgang zum Eisenberg, wo es trotz des geringen Verkehrsaufkommens zu Unfällen kam. Das Foto vermittelt den Eindruck eines Landstädtchens.

In diese Szenerie - Kor, Mittulgasse, Hauptstraße - stellt Bruno Josiger sein Gedicht „Die Kor“, das ich Ihnen liebe Leserinnen und Leser, nicht vorenthalten möchte.

Bruno Josiger (1902 - 1994) hat zahlreiche Gedichte in Mehli- ser Mundart hinterlassen, u.a. „Aus meinem Mehli- ser Liederbuch“. Er hat die Gedichte geschrieben, weil er „betrübt war... dass das alte vertraute Mehli- serisch langsam verschwindet“. Bruno Josiger hat über ein halbes Jahrhundert in Zürich gelebt.

Di Kor

E Warm dar kroch di Kor ömmedömm.

Di Mehli- ser froichte sich borömm.

Si schtunne doe u guckte bluis,

Bas es nar mit dan Warm bluis luis?

Vu Arfert kum e Zeitingsmu,

Guckt sich di Kor un s Wärmle u.

Das maicht hä nit zum Zeitvertreib.

Hä woll drü en Artikel schreib.

Hä froicht dan Warm: Sä mich borömm

Krichst du dann di Kor ömmedömm?

Dar Warm dar wor zeerscht verduzt

Un hoit en Aacheblick geschutzt.

Hä guckt sich drauf dan Zeitingsmu

Bi nar e Warm geguck ku u

Un sät: Das es ganz aifich, weil

Mich s Mettelgässle wor ze schteil.

Pipst für sich hie: So säudomm ku

A nar gefreech e Zeitingsmu.

Der Zeitingsmu, das domm Karnikel,

Dar schreb en annere Artikel.

Dar Warm dar es nit alt gewarn.

Dan hoit e Auto überfarrn.

Dr. Helmut Büchel



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.